

garten?] den [Unter]vogt [des Amtes Wohlen und] Fendrich [Hans] Kuon  
[=K u h n] vohn Wollen angredt und gsagt wier wendt ...mahnen[:] Wollen wir  
nit auch zu den Lucerner pühren stehen[?]

Worüber Vogt Kuon gsagt ney, sy habendt ein gutte Oberkheit, der Ander geandt-  
wohrtet man habe auch beschwörden, sige das nit vil wan man [der Kanzlei] mües-  
se 1 gl. zu schriben und 1 gl. zuo siglen geben. Habe sich ganz unnutz ge-  
stellt. Jtem an der gmeindt auch unnutz.

Der alt Undervogt vohn Wollenschwyl hatt auch gsagt man beschwäre sich wegen  
der erschätz.

Die buren vohn Gösslikhen wegen der daler Zedlen.

Amman [Heinrich] M e y e r vohn Hilfikhen ein Rebellant ...

Ettliche vohn Sarmistorff [auch] ... rebellanten.

Schaffner vohn Hägligen [Ulrich S a x e r?]

G r o s s U l y und der Wirt auch [der] Schumacher vohn Esch handt den Ferb-  
wer Zu Bremgarten hienacht angefallen und ersucht, und da er gsagt man solle  
In mit friden lassen, sye vohn Bremgarten und gutter fründt, da habendt sy  
geandtwohrtet was das für guott fründt syen sy habendt doch gestern das Fend-  
lin ussen ghenkht und wellendt wider die pühren Züchen, da habe er sy gfragt  
ob sye es den mit denselbigen halten, habendt sy gsagt, sy haltens mit nie-  
mandt.

1) Einer dieser mit der Vermittlung im Bauernkrieg betrauten Gesandten war  
B e a t II. Zurlauben.

---

AH 69, 23<sup>V</sup> und 24

## 11

1612 November [12./]2.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN AMMANN UND  
RAT VON STADT UND AMT ZUG

---

"Uewer schryben habent wir von Zeigern iuwerm Louffersboten empfangen unnd sy-  
nes Innhalts verstanden.

Was nun Zum Vordristen die bewüste uff Jüngstgehaltner [gemeineidg.] Badischen  
Tagleistung [vom 21. Oktober 1612] abgeredte Oesterrychische Zollhandlung  
[- Klagen der eidg. Kaufleute wegen der Zölle in Oesterreich -]<sup>1</sup> antrifft,  
darüber wirt man der übrigen Orten, iwrer unnd unnserer ... Eydtgnossen be-

scheidt unnd entschluss auch erwarten müssen, unnd dannenthin die gebür wyter ervolgen.

Demnach aber belangend der üweren klag unnd beschwerd ab den unnsere Jm Frey Ambt unnsere Herrschafft Knonaw, so den üweren den Kernen so sy daselbst erkäuffend, versperrren unnd abzüchen, unnd darnebent auch zu des gemeinen armen Mans nit geringem schaden unnd nachtheil der Kernen ungebürlicher massen uskauffen sölten. Wiewol unns noch bishar von söllichem nützit bewüst noch fürkhommen. So wellend wir doch uff üwer schryben unnd begehren nit ermanglen, unnsere [Land-]Vogt zuo Knonaw [Hans U s t e r i] zuo bevelchen, den sachen gebürender massen nachzefragen, unnd unns dessen, so er hierumbe Jnn erfahrung bringt zuo berichten. Unnd dann üch hierüber mit gebürendem bscheidt begegnen, unnd die zwüschent üch unnd unns unnd unnsere beidersyts angehörigen hergebrachte guote ... nachbarschafft erhalten helffen. Sodann ... werdent wir von unnsere verordneten Silwaldmeister berichtet. Wie das etliche der üweren zuo Mäntzingen old Nühum [=Neuheim], unnd mit nammen Mathys Z e h n d e r unnd Melchior L ö l i, Jetzt ein Zyt har, Jre Hund Jnn unnsere Silwald lauffen lassind. Dardurch dann unns an dem Gewild und sonst nit geringer schaden beschicht. Unnd diewyl aber ein sölliches nit gestattet werden khan, So habent wir üch dessen hiemit auch verstendigen wöllen. Mit fründtlicher bit, Jr wölld unbeschwerdt syn, ein sölliches by gemelten unnd anderen den üweren abzeschaffen unnd sy ze warnen, damit sy sich hermach, Jm fal Jren Hunden über söllich Verwahmen etwas begegnen sölte, nit zu erklagen habint".

1) vgl. EA V 1, 1104 c. Stadt und Amt Zug war damals nicht durch den hiefür in Frage kommenden K o n r a d III. Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegel - AH 69, 26-27 - Blatt 27<sup>f</sup> leer

12

1609 Januar 4.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI AN AMMANN UND RAT  
VON STADT UND AMT ZUG

"Wir werdent warhafft bericht, wie das die Gsanten uff den Pundts tag Zu Chur [vom 14. August[!] 1608]<sup>1</sup> Jr endt urtell wider den Bischof [von Chur Johann V. F l u g i] geben habent, dergstalt dass er sölle verbanditet, undt sin Hab undt gut confisciert sin, ouch us dem Stifft [St. Luzi in Chur] daselbsten